

# BILDUNGSCAMPUS PEGASUSECK

## Sanierung und Qualifizierung des Schulgebäudes und Anbau einer Mensa

Baumaßnahme



Projektaufzeit:  
2019 bis 2024



Fördermittel:  
ca. 15,9 Mio. € (davon 7,5 Mio. €  
Baufonds und 7 Mio. € Eigen-  
anteil des Bezirks)



Fördertopf:  
Baufonds (Sozialer  
Zusammenhalt)



Planung:  
ISFORT ARCHITEKTEN  
mit buchner + wienke Archi-  
tekten



Träger:  
Bezirk Treptow-Köpenick



Handlungsfeld:  
Bildung



© DM Kosmosviertel

### WORUM GEHT ES?

Die Grundschule am Pegasussee ist die einzige Grundschule im Kosmosviertel und für die im Kiez lebenden Familien ein zentraler Ort. Es ist wichtig den Bildungsstandort Pegasussee so zu qualifizieren, dass alle Kinder, Eltern sowie Fachkräfte gerne die Schule besuchen. Mit der umfangreichen Umgestaltung soll eine Umgebung geschaffen werden, die es allen Kindern ermöglicht eine gute Bildungsbiografie aufzubauen. Nicht zuletzt, wird das nicht nur durch die baulichen Maßnahmen geschaffen, sondern auch durch die Vernetzungsarbeit innerhalb des Bildungsverbundes Kosmosviertel sowie im ansässigen Familienzentrum an der Grundschule.

### WELCHE ZIELE WERDEN MIT DEM PROJEKT VERFOLGT?

Mit der Sanierung und Qualifizierung der Grundschule am Pegasussee werden folgende Ziele verfolgt:

- Bessere und attraktivere Lern- und Lehrbedingungen für die Kinder und für die Lehrer:innen, Erzieher:innen und Sozialpädagog:innen
- Schaffung zusätzlicher Schulplätze
- Schaffung eines Begegnungsortes für die ganze Nachbarschaft.

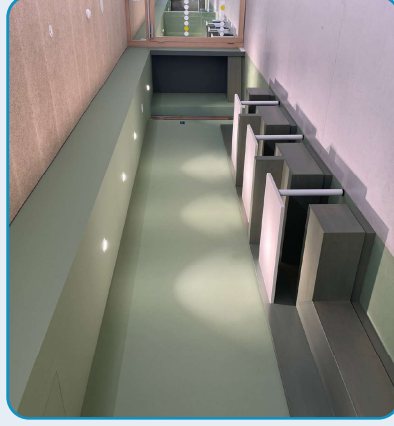
### WARUM IST DAS PROJEKT WICHTIG?

Auf die Grundschule am Pegasussee gehen 545 Schüler:innen. Eine sehr große Prozentzahl der Schülerschaft kommt aus dem Quartiersmanagementgebiet Kosmosviertel. Zudem sind viele Schüler:innen an der Grundschule am Pegasussee von den Lehr- und Lernmittel befreit. Rund 50% der Schülerschaft besitzt eine nichtdeutsche Herkunftssprache. Viele Kinder und deren Familien haben multiple Problemlagen. Aus den benannten Gründen ist es besonders wichtig, den Schulstandort Pegasussee zu stärken. In den vergangenen Jahren wurde das auf unterschiedlichen Wegen getan. Zu Beginn des Quartiersverfahren war die Schule in einem schlechten Zustand. Die Grundschule am Pegasussee wurde Ende der 80er Jahre erbaut und in den 90er Jahren als Grundschule umgewidmet. Seit der Erbauung der Schule wurden nur wenige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Im Jahr 2016 gab es in der Schule nur wenig Raum für zusätzliche Angebote sowohl für die Schüler:innen und Familien. Es gab keine Teilungsräume, wo kleinere Gruppen unterrichtet werden konnten. Die Grundschule hat ein musikbetontes Profil - jedoch konnten musikalische Aufführung der Schule entweder in der ebenfalls unsanierten Turnhalle oder in Etappen im Foyer der Grundschule durchgeführt werden.

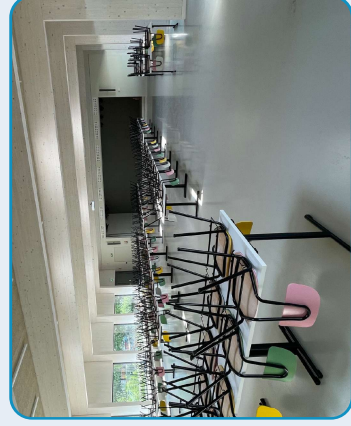
### WAS WURDE UMGESTEZT?

Das Hauptgebäude der Grundschule wurde umfassend energetisch saniert. Im Innenbereich des Gebäudes wurden die vorhandenen breiten Flure effizient genutzt. Zum einen wurden Sitzmöglichkeiten für die Pausengestaltung geschaffen und zum anderen gibt es an den Enden der Flure zusätzliche kleine Teilungs- und/oder Besprechungsräume. Alle Räume wurden mit einer modernen Akustikdecke ausgestattet und die Fachräume für die naturwissenschaftlichen Fächer sind mit moderner Technik bestückt. Im Erdgeschoss der Grundschule entsteht eine Schulstation, wo die Fachkräfte der Schulsozialarbeit arbeiten werden. Es gibt Räumlichkeiten für kleinere Besprechungen oder Elterngespräche und auch Gemeinschaftsräume, wo Gruppen miteinander arbeiten können. Die Schulstation wird direkt im Eingangsbereich der Schule verortet sein. Zudem wird es im Erdgeschoss moderne Fachräume wie eine Küche, Musikraum und die neu gestaltete Bibliothek geben. Die Fertigstellung des Erdgeschosses ist für Sommer 2025 geplant.

Zusätzlich zur Sanierung des Hauptgebäudes wurde ein eingeschossiger Anbau geschaffen. Die neue Mensa ermöglicht es, dass alle Kinder gleichzeitig essen können und zusätzlich können Schulveranstaltungen als auch größere Veranstaltungen für den Kiez in der neuen Mensa stattfinden. Zudem werden in dem Projekt noch Teile des Schulhofes instandgesetzt und mit neuen Spielgeräten ausgestattet.



© DM Kosmosviertel



© DM Kosmosviertel

”

Diese Schule bietet ganz viel Potenzial. Durch die bereits babgeschlossenen Baumaßnahmen und die inhaltliche Weiterentwicklung des Schulkonzeptes entsteht ein moderner Schulstandort hier im Kosmosviertel.

Ines Rick, Schulleiterin



© Joachim Schmidt



Mehr Infos unter [www.kosmosviertel.de](http://www.kosmosviertel.de)



Ermöglicht und unterstützt durch den Quartiersrat, das Quartiersmanagement, den Bezirk Treptow-Köpenick und das Land Berlin